

Bezirksamt Pankow von Berlin



Spielplatzkommission

VII. Wahlperiode

Protokoll (bestätigt am 28.04.2015)

öffentliche Sitzung Spielplatzkommission

Sitzungstermin: Dienstag, 17.03.2015
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Fröbelstraße 17, Haus 9, Raum 411

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende der Spielplatzkommission, Frau Keil, begrüßt die Mitglieder und Gäste der Spielplatzkommission zur regulären Sitzung.

TOP 2 Protokollkontrolle

Das Protokoll der 13. Sitzung vom 18.11.2014 wird bestätigt.

TOP 3 Jugendspielflächen und Spielplatz im Thälmannpark – Einbeziehung in die Planungen

Dieser Punkt wurde nicht weiter vertieft und wird vertagt, hierzu soll für die nächste Sitzung am 28.04.2015 Herr Jiri Kandeler eingeladen werden.

TOP 4 Vorstellung Planung zum sogenannten „Ameisenspielplatz“ in der Theodor-Brugsch-Straße in Buch

Frau Gottwald, Landschaftsarchitektin, stellt die fertige Entwurfsplanung zur Wiederherstellung des sogenannten „Ameisenspielplatz“ in der Theodor-Brugsch-Straße vor. Dieser musste auf Grund einer Ameisenplage vor ca. 1 ½ Jahren gesperrt werden.

Mit Beginn der Baumaßnahme erfolgt die Aufnahme der Gehwegplatten, um die Beseitigung der „Plagegeister“ - sprich der Ameisen – vornehmen zu können.

Es ist vorgesehen, dass einige der vorhandenen Spielgeräte, Sitzbänke und auch Abfallbehälter auf Grund des allgemein guten technischen Zustandes wiederverwendet werden und in die Planung einfließen. Neben Balancierbalken und Hüpfelementen ist auch die Aufstellung zweier „Wipptiere“ in Gestalt einer Ameise geplant. Frau Keil hat in diesem Zusammenhang nochmals darauf hingewie-

sen, dass bei der Gestaltung und Ausstattung des Spielplatzes mit Außenspielgeräten auf eine Materialvielfalt zu achten ist. Frau Gottwald hat hierzu gleich auf den geplanten Materialeinsatz hingewiesen, es wird vorrangig Edelstahl und Robinienholz verwendet. Die vorhandene Drehscheibe (größtenteils aus Kunststoff) soll repariert und in die Planung integriert werden. Darüber hinaus wird es auch eine Sandspielfläche geben.

Eine Bürgerbeteiligung hat im Bucher Bürgerhaus stattgefunden, vorrangig waren ältere Bürger und leider nur 7 Kinder zugegen! Die Kinder haben sich für eine Kletterkombination (bestehend aus Edelstahl und Robinienholz), eine Doppelschaukel, eine Wippe sowie für eine Tischtennisplatte ausgesprochen.

Die Maßnahme wurde für das Programm Stadtumbau Ost angemeldet. Die Kosten für Maßnahme wird auf ca. 150 T€ geschätzt, hinzu kommen noch die Planungskosten, die Finanzierung ist jedoch noch nicht gesichert bzw. bestätigt.

TOP 5 Vorstellung Planung Spielplatz Norweger Straße 1, Berichterstattung durch Herrn Hollricher und Herrn Hopp

Herr Hollricher (Landschaftsarchitekt) gibt den aktuellen Bearbeitungsstand zum Spielplatz in der Norweger Straße bekannt (siehe hierzu auch Protokoll TOP 4 vom 24.06.2014).

Auf dem Gelände (insgesamt 2.144 m²) des zukünftigen Spielplatzes, welches u. a. ein Gefälle von 8 bis 10 % aufweist, wurden in Vorbereitung auf die Bauarbeiten bereits einige Bäume gefällt (überwiegend Pappeln). Die Planung für den neuen Spielplatz beinhaltet auch die Pflanzung neuer Bäume, neben der Japanischen Zierkirsche werden vorrangig „skandinavische Baumarten“ wie die Fjällbirken (auch Fjell- oder Moorbirke genannt), Ebereschen und Kiefern gepflanzt.

Es wird auf der gesamten Fläche drei Spielbereiche geben, einen für kleine Kinder u. a. mit einer Sandspielfläche - betrifft die Fläche an der Behmstraße. Hier wird aus Sicherheitsgründen ein Zaun zur Straße errichtet. Darüber hinaus wird es eine Fläche für Kinder mittleren Alters mit Spielhäuschen, einer Rutsche, einer geschnitzten Figur usw. geben sowie einen Bereich für größere Kinder bzw. Jugendliche, u. a. mit einer großen Schaukel und einer „Chill-Ecke“. Das Kernstück des Spielplatzes wird ein ca. 8 Meter langer Wal aus Kunststoff bilden.

Das Fragment der „Hinterlandmauer“ (Rudiment der ehem. Berliner Mauer) wird nur betontechnisch saniert. In diesem Zusammenhang wurde seitens der SpK angeregt, diese Wand zukünftig als legale Fläche für Graffiti freizugeben. Darüber hinaus wird neben der Treppe an der Böschung (Wiese bzw. Rasenfläche) eine Aussichtsplattform mit Blick auf die Bornholmer Brücke und auf das Bahngelände errichtet. Die Bürgerbeteiligung hat stattgefunden, leider mit einer zu geringen Beteiligung. Mit der Baumaßnahme wird Ende Mai begonnen, die planmäßige Fertigstellung ist für Ende August 2015 vorgesehen. Die Kostenschätzung für die Maßnahme beläuft sich auf rd. 220 T€.

TOP 6 Sonstiges

Bezirkliche Spielplatzplanung fortschreiben – BVV-Drucksache VII-0815:

O. g. Drucksache wurde den Mitgliedern der SpK in der Papierfassung ausgehändigt.

Arbeitsplan 2015:

Die im Arbeitsplan 2015 vorgeschlagenen Termine werden bestätigt, der Ersatztermin am 30.06.2015 wird gestrichen bzw. entfällt.

Frau Fabricius regt an, für die Sitzung im April einen TOP zum Mühlenkiez aufzunehmen.

Sachstand zur Straßennutzung zum temporären Spielen:

Sicherheitskonzept wurde vorgelegt! Verkehrsausschuss hat zugestimmt. Untere Straßenverkehrsbehörde, Hr. Dr. Kühne

- Sondernutzung Straßenland
- Veranstalter muss das Bezirksamt sein, damit kein Geld bezahlt werden muss.

Die Anwohnerbefragung zum temporären Spielen in der Gudvanger Straße hat mit einer Beteiligung von 80 % stattgefunden, ca. 76 % haben zugestimmt 30 % aller Befragten waren dagegen. Interessierte Nutzer sind drei Kitas, die Jugendfreizeiteinrichtung „W 24“ in der Wichertstraße sowie die beiden angrenzenden Schulen.

Der Fragebogen von der Initiative der Fehrbelliner Straße 92 zum temporären Spielen ist längst fertig gestellt und soll nun an die Anwohner mit der Bitte um Beantwortung verteilt werden. Aus verkehrstechnischer Sicht wird seitens der Vorsitzenden und einiger Mitglieder der SpK eher die Templiner Straße für temporäres Spielen empfohlen, um den Durchgangsverkehr in der Fehrbelliner Straße zu berücksichtigen und eine höhere Akzeptanz zu erreichen.

KSSP 2015

Hierzu wurde den Mitgliedern der SpK eine Übersicht über die Maßnahmen für 2015 ausgehändigt.

Skateranlage im Bürgerpark

Hinsichtlich der Aktivitäten zur Skateranlage im Bürgerpark regt Herr Lashlee an, sowohl das Anschreiben von Frau Bezirksstadträtin Keil an Herrn Bezirksstadtrat Kirchner als auch sein Antwortschreiben dem Protokoll beizufügen. Dem wird zugestimmt.



Christine Keil
Vorsitzende der Spielplatzkommission



Andreas Nelz
Protokollant